

420/64

Disposition

nach Befehlsauftrag zu einer neuen Disposition
von der k. k. Hof- und Landesmusikdirektion

Die neue Orgel enthält ein Manual in zwei
Positionen. Das Manual erfüllt die zwei
Stimmen von C Dis = f''' 34 Tönen, das Pedal
von C Dis = c' 25 Tönen. Die Stimmung ist C-moll.

Das Manual.

- 1, Prinzipal 4 Stimmen je Pfeife von 14 Löth Zinn. Zwei stark
- 2, Prinzipal 8. d. d. die kleine Oktave wird geteilt in zwei Stimmen
je 8 Pfeifen von C = f''' offen von 8 Löth Zinn.
- 3, Salicional 8 d. die kleine Oktave mit 8. d. m. m. m. m.
je 8 Pfeifen von C = f''' von 8 Löth. Zwei schwach.
- 4, Flötenflöte 8. d. die kleine Oktave wird geteilt.
je 8 Pfeifen offen mit 8 Tönen je 8 Pfeifen in Silberblech.
Zwei mittig.
- 5, Zartflöte 4 d. von 8 Tönen je 8 Pfeifen in Silberblech. Zwei mittig.
- 6, Mixturen 2, 3. je 8 Pfeifen in der kleinen Oktave.
wird es Grundton in quinte von C = f'''
3 Pfeifen, g c' e. 8 Löth. - - Zwei stark.
- 7, Subbas 16. d. von 8 Tönen je 8 Pfeifen. Zwei stark
- 8, Pedalappell, doppelte wird zweigeteilt das eine
wird in zwei Stimmen geteilt und das andere in eine Stimme.
Zwei stark
- 9, Calcant, ein ganz feines von Silberblech.

C. ^c *Tumora Lipsa und Speile.*

a *Manuel n. Fatales in der Lachse.*
Zuverlässige Windstachel werden durch
eine gute gesunde Fischschale ausgepackt.
Die Lachse werden so geräuchert daß alle Fettigkeit
ihre riechige Eigenschaft abgeben können.
Alle Stücke werden zum Feinmachen
eingeweicht n. dazwischen Salz. Alle Stücke
Gezeigte n. Aufhängestücke sind aus Messing.
Die Fälscherstücke sind aus Silber n. werden
aufwindlich in einer Messingplatte.

b *Conkret.* Die Lachse wird möglichst kurz,
zuverlässige Walle sind aus Röhrenholz
n. so fette Kaffeebohnen n. Linsen in einer
Messing fadenbüchse, die im Fatale, Linsen
n. fette Holz.

c *Rezeptionen.* wird aus guten Materialien
n. möglichst kurz ausgelegt. Die Lachse werden
Luftzugnet eingeweicht. Zuverlässige
Lachse so fette Pfefferkörner. Linsen mit
einer halben Kanne befeuchtungsplatte
wachsen, n. Linsen geordnet in einer
Kanne.

d *Windführung.* alle Windkanäle werden
aufgepackt mit gemess, n. so fette von
innen einer Linsenbohrung.

e *Gefäße.* Die Lachse wird aus einem Holz n. so fette
an beiden Enden einer Kanne mit den
nützigen Linsen wachse so in einer
Kanne Pfefferkörner. Die Linsen wird aus
der Lachse Kanne. Diese aufgepackt,
abgewischt die Linsen.

- f. Geizze des Oryol in Selgou, wird auf gäbes
 flachere Linsen sehr ungenügend.
- g. Gekläp. des selbes Linsen zumi Linsenbügel
 was je immer nur $7\frac{1}{2}$ q. m. Windiefall von
 Linsen sehr. Wenn aber die Magazinsbügel gemüßigt
 wird, muß immer Windiefall nur 150. q. m.
 haben, wird auf Linsen sehr, beginn zu kosten.
- h. Linsenbügel. die Mineralclassen wird von
 Linsen sehr. die Oberbügel werden mit gelblich
 Linsen belegt, die Oberbügel mit schwarz
 sehr. die Ober- u. Oberbügel im Jodul werden
 mit schwarz sehr belegt.
- i. Krautgut, die neuen Oryol nach Molybdän
 von Borbach, letztere je mit übermisch die Gemeinde.
- k. Calcant soll die Gemeinde gratis.
- l. Raststellung des ganzen Marktes zu ein Festanweisung
 in Himmels Richtung, von Ost- u. West.
- m. Baumstumpf der besten von großen Holz
 Blinzeln sehr werden Linsen sehr in Linsen
 sehr sehr. Alle Holzstücke, Linsen, Linsen
 Linsen, alle Linsen von Markt Linsen
 Linsen sehr sehr Linsen.
- Nach Bestellung des ganzen Marktes werden
 immer in Linsen Linsen Linsen Linsen
 Linsen, in Linsen Linsen Linsen Linsen
 die Linsen Linsen Linsen Linsen Linsen
 sehr Linsen Linsen Linsen Linsen Linsen.
- Boosbuch 20 April 1877 J. Kayl
 Oryol.

Lofbætursskrifning

N ^o		P.M. ff.
1	Princípal 4 L ^g	150
2	Princípal 8 ^o	120
3	Salicional 8 ^o	90
4	Höflflöte 8 ^o	84
5	Lurflöte 4 ^o	60
6	Mixtur 2, 3 fag.	90
7	Subbas. 16 ^o	99
8	Pedaliappell	18
9	Calicant.	3
Summa Lofbætursskrifa		
a	Manuál í Pedal Minidlundu	240
b	Konaktur	73
c	Margifontur	45
d	Minidflöturning	45
e	Gufuríp, sfn Margifont í Margalöng	225
f	Göruggi des Loyal í Sálga	54
g	Sálga	150
h	Læsingurinn	45
i	Konubjörg des Loyal í Krotgryggu	—
k	Leiðir minningu sínu Sálgaþess góðs	—
l	Stöfudæmi minningu í Júlíannar í Hóla	135
Summa 1798 P.M.		
Góðsæki 20. Apríl 1877 J. Vagn Loyalbætur		

1500 21